

Musik von Lateinamerika bis Orient – Praktischer Workshop zu Instrumenten und Spielweisen verschiedener Kulturen am 21.8.2021 in Bochum

Wie ist der Wiener Walzer nach Lateinamerika gekommen? Orientalische Mikrotöne auf dem Akkordeon – geht das? Was sind persische Grooves und wie kann man sie auf der Gitarre spielen? Antworten auf diese und weitere Fragen bietet der Workshop „Musik von Lateinamerika bis Orient“, den die Landesmusikakademie NRW am 21. August in der Musikschule Bochum-Mitte veranstaltet.

Das Dozententeam besteht aus professionellen Musikerinnen und Musikern, die den „Zertifikatslehrgang Musikpädagogik für Musiker*innen verschiedener Kulturen“ der Landesmusikakademie NRW besuchen. Sie spielen die türkische Langhalslaute Bağlama, Gitarre, Cuatro (Kastenhalslaute aus dem Norden Lateinamerikas), Ney (Längsflöte aus dem arabisch-türkischen Raum), Darbuka (Bechertrommel aus dem Nahen Osten) sowie viele andere Instrumente und stammen aus Lateinamerika, Syrien, Iran, Westafrika und der Türkei.

Alle Interessierten, die ein Instrument spielen oder singen, sind unabhängig vom Stand des Könnens herzlich willkommen, gern auch Musikpädagoginnen und -pädagogen. Die Teilnehmenden können unter den folgenden Kurzworkshops jeweils zwei auswählen: „Lieder und Tänze aus dem ‚wilden‘ Kurdistan“, „Walzer von den Alpen bis zu den Anden“, „Voodoo trifft auf Morgenland“, „Persische Grooves mit Gitarre und Drums“ oder „Syrische Musikkultur? Einmal komplett bitte!“ Im Plenum zu Beginn stellen sich die Dozentinnen und Dozenten musikalisch vor, im Abschluss-Plenum ist gemeinsames Musizieren geplant.

Der Tageskurs findet am Samstag, 21. August 2021, von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Musikschule Bochum-Mitte (Westring 32, 44787 Bochum) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich unter www.landesmusikakademie-nrw.de.



Die persische Rahmentrommel Daf im Einsatz (Fotografie: Steffi Herrmann)

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 9305-90
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de